

29. September 2023, 19 Uhr

**Martina Stang:
Rassismus macht krank**

BIPOC (Black, Indigenous and People of Color) berichten immer wieder, wie Erfahrungen von Rassismus in Psychotherapie oder Gruppentherapie verharmlost, verleugnet oder schlicht übersehen werden. Welche Dynamik in uns und in Gruppen, die wir leiten, trägt zur Ignoranz von Rassismus bei und wie können wir dem vorbeugen? Mit einer rassismus-sensiblen Haltung kann deutlich werden, dass Rassismus uns alle betrifft.

20. Oktober 2023, 19 Uhr

**Kathrin Albert und Katrin Stumptner:
Gruppenleitung als Paar**

Was sind Chancen und was sind Probleme von Paarleitung? Welche Arten von Co-Leitung kennen wir in Klein- und Großgruppen? Welche Bedeutung haben Leitungspaare in der Geschichte des BIG? Zwei Gruppenleiterinnen teilen theoretische Hintergründe und ihre praktischen Erfahrungen mit Paarleitung von gruppenanalytischen Gruppen in ambulanten und stationären Settings.

10. November 2023, 19 Uhr

**Arnd Bächler:
Gruppen in der Schwulenberatung
Berlin: Warum ist das Angebot
homogener Gruppen für schwule Männer
wichtig?**

Arnd Bächler, Psychologe der Schwulenberatung Berlin, berichtet aus seinen 30-jährigen Erfahrungen bei der Leitung von tiefenpsychologischen und anderen Gruppen mit schwulen Männern und lädt zur Diskussion ein über Selbstverständnis, Vielfalt und Verschiedenheit in Gruppen.

Informationen

Der Besuch der Gruppenanalytischen Gespräche am BIG ist kostenfrei.

Eine Voranmeldung wäre freundlich, ist jedoch nicht zwingend.
sekretariat@gruppenanalyse-berlin.de

Veranstaltungsort

Berliner Institut für Gruppenanalyse e. V.

Rudolfstraße 14

10245 Berlin

(nur wenige Gehminuten vom S-/U-Bhf. Warschauer Str.)

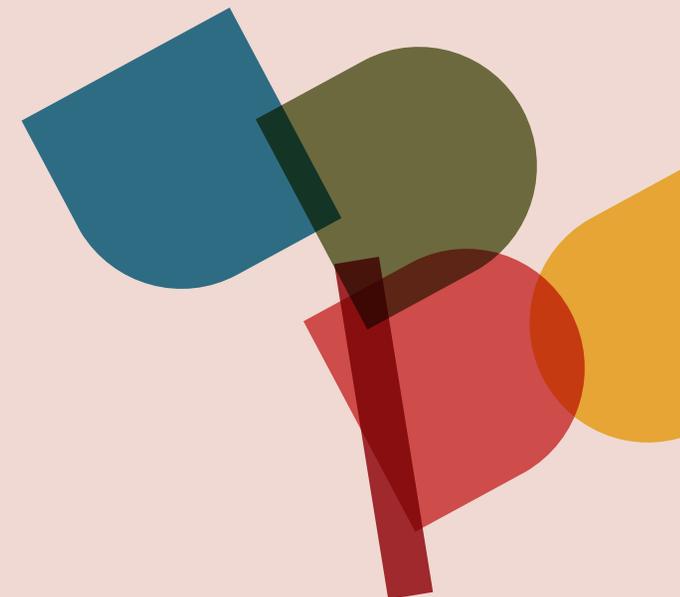
gruppenanalyse-berlin.de



**Berliner
Institut für
Gruppenanalyse**

Freitags, 19:00 Uhr

Gruppenanalytische Gespräche am BIG 2023



20. Januar 2023, 19 Uhr

Klaus Augustin:

Gruppe als biologisch hochbedeutsame Einheit. Assoziationen zu aktuellen Befunden der Evolutionstheorie

Neue Forschungsbefunde belegen, dass Wünsche nach Kooperation, Empathie und geteilter Intention biologisch verankert sind. Die in der Theoriebildung der Gruppenanalyse bisher eher soziologisch und psychologisch beschriebene Gruppenverfasstheit von Menschen kann auch von einer biologischen Warte aus betrachtet werden.

27. Januar 2023, 19 Uhr

Maria Puschbeck-Raetzell:

Internationale Gruppenanalyse – Globale Matrixphänomene

Gruppenanalyse und Gruppenpsychotherapie sind - nicht nur in Deutschland – in Verbänden organisiert: EGATIN, GASi, IAGP, AGPA ... Ziel des gruppenanalytischen Gesprächs ist es, den kryptischen Abkürzungen Leben einzuhauchen, Ursprünge der Foulkesschen Gruppenanalyse in London zu betrachten und sich für internationale Entwicklungen zu interessieren.

03. März 2023, 19 Uhr

Katrin Stumptner:

Gruppenanalytisches Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen. Impulse für eine kreative und vielfältige Praxis

Das kürzlich erschienene Buch bietet eine kompakte Vorstellung von gruppenanalytischer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie deren Bezugspersonen (Eltern) in Gruppen. Die Herausgeberin stellt das Buch mit praktischen Beispielen und verschiedenen theoretischen Bezügen vor und lädt zur Diskussion ein.

10. März 2023, 19 Uhr

Franziska Schöpfer:

Eine Suizidfantasie. Die Abwehr von tabuisierten Themen in der analytischen Gruppenpsychotherapie mit spät-adoleszenten Frauen

Einblicke in die Gruppendynamik einer konkreten analytischen Gruppensitzung sollen ermöglichen, Verwirrung, Sprachlosigkeit und einen malignen regressiven Sog nachzuverfolgen, der sich innerhalb einer Gruppensitzung manifestiert und durch Versprachlichung abgewehrter Affekte lösbar wird.

14. April 2023, 19 Uhr

Annegret Körber:

Wie klingt Gruppendynamik? Psychodynamische Prozesse in der analytischen Gruppenmusiktherapie

Foulkes griff immer wieder Vergleiche aus dem musikalischen Raum auf: die Gruppe als Orchester, der Gruppenleiter als Dirigent, das Zusammenspiel der Persönlichkeiten, die Resonanz. Anhand von Audioaufnahmen musiktherapeutischer Gruppenimprovisationen erarbeiten wir ein Verständnis vom Klang einer Gruppe und ihrer Dynamik.

05. Mai 2023, 19 Uhr

Barbara Meerwein:

Gruppenprozesse und psychosoziale Unterstützung in der Klima-Bewegung als Prävention politischer Radikalisierung

Im Zusammenhang mit Protesten von Klimaschützer*innen haben sich in Deutschland zahlreiche Gruppen gegründet. Gruppierungen wie die „Letzte Generation“ versuchen mit Mitteln des zivilen Ungehorsams auf die existenzielle Bedrohung durch die Erderwärmung aufmerksam zu machen. Was lösen die Proteste in uns aus? Wie können wir als Gruppenanalytiker*innen zu notwendigen gesellschaftlichen Veränderungen und zur Vorbeugung von Radikalisierung beitragen?

16. Juni 2023, 19 Uhr

Hermann Storm:

Das Verschwinden der Psychoanalyse aus den Universitäten. Die Beziehungsgeschichte zweier Fachgruppen zwischen Ausgrenzung und Annäherung

Die konfliktreiche Beziehungsgeschichte zwischen Psychoanalyse und Verhaltenstherapie wird unter gruppenanalytischen Gesichtspunkten beleuchtet. Welche Möglichkeiten haben wir, zur Überwindung destruktiver Auseinandersetzungen beizutragen?

